

# Für euch...

## ...ertrage ich alles

Von EastPirate

### Kapitel 16: Ein Blitz erhellt die Welt

>Gestern gab Großadmiral Akainu den Termin für die Hinrichtung von Monkey D Ruffy bekannt, der vor zwei Jahren geschnappt wurde. Der Pirat wird in zwei Wochen auf der Wüsteninsel Alabastia hingerichtet. Diese findet in der Hauptstadt auf dem Marktplatz statt. Warum sich die Marine für Alabastia entschieden ist unklar. Vermutlich, weil dort viele Menschen wohnen, die den Strohhutpirat bewundern und da sich die Königsfamilie, nach der Gefangennahme des Strohhuts für dessen Freilassung eingesetzt haben. Die Hintergründe sind unklar.

Um jegliche Fluchtmöglichkeit auszuschließen, wurden 2 große Flotten, mit mehr als 3000 Mann, vor der Gefängnisinsel stationiert. Ebenfalls patrouillieren Schiffe auf den jeweiligen Strömen zur Gefängnisinsel. Ebenfalls wurde Flotten zum Sabaody Archipel gesandt, wo die Mitglieder der Strohhutband das letzte mal gesichtet wurden. Dort herrscht die meiste Marineaktivität. Wird es wieder in einem Desaster enden, so wie damals bei der Hinrichtung von Puma D Ace vor ungefähr 4 Jahren, wo der Strohhut auch mitgemischt hat? Wie viel Einfluss hatte der Strohhut wirklich? Auf jeden Fall wurden in den letzten Wochen mehr Marinebasen von Piraten angegriffen, als sonst. Immer wieder hörte man den Namen des Strohhutes heraus. Wir halten sie auf dem laufenden.<

Einige Meilen vor dem Sabaody Archipel segelte ein kleines Schiff auf die Insel zu. Vorne am Schiff stand ein in grün gekleideter Mann. Er hatte ebenfalls grüne Haare. Ihm schien ein Auge zu fehlen, da er das eine Auge geschlossen hielt und eine Narbe darüber verlief. An seiner Hüfte trug er vier Schwerter und neben ihm stand ein großer weißer Wolf.

Der Mann grinste, als er etwas weiter vor sich 6 Marine Schiffe sah.

"Das die es wagen sich mir in den Weg zu stellen.", meinte er schnaubend.

"Zeig mal was du gelernt hast.", meinte der Wolf in Zorros Gedanken. Dieser nickte.

Immer näher kamen die Schiffe, die sein kleines mittlerweile bemerkt haben.

Nun standen sie sich genau gegenüber und von allen 6 Schiffen sahen Soldaten zu dem kleinen.

"Auf Befehl der Mar...", der Kapitän des einen Schiffes erstarrte, als er in das teuflische Gesicht des grünhaarigen Mannes sah.

"AUF GEFECHTSSTATION! DAS IST LORENOR ZORRO! VIZE KAPITÄN DER STROHHÜTE!", schrie er wie verrückt.

In vielen Gesichtern, der Soldaten, sah man große Angst.

Zorro lachte.

"Dreckiges Marinepack! Glaubt ihr echt 6 Schiffe reichen?"

Grinsend und langsam zog Zorro eines seiner Schwerter.

"Da brauch ich mich gar nicht groß anstrengen!"

Schnell sauste das Schwert vor ihm in einem Halbkreis. Der Schwertstreich löste sich blitzschnell von ihm und zerschnitt alle 6 Schiffe mit einem Streich vertikal. Panische Angstschreie waren von allen Schiffen zu hören, als die Schiffe zusammenbrachen und schließlich langsam begannen unterzugehen. Zorro segelte zwischen den Schiffen gemütlich durch und lachte sich schief, während der Wolf neben ihm müde gähnte.

>EXTRA BLATT: VIZE KAPITÄN DER STROHHÜTE AUF SABODY ARCHIPEL GESICHTET!  
Lorenor Zorro, der Vize Kapitän der Strohhutpiraten wurde auf der im Titel genannten Insel gesichtet. Bei der Aktion zerstörte Zorro, offenbar mühelos, 6 Marineschiffe. Derzeit sucht die Marine auf der Insel nach dem Piraten. Bisher erfolglos.<

Ein Tag später segelte erneut ein kleines Schiff auf die Insel zu. Da aber noch Räumungsschiffe viele Frackteile bargen, konnte das Schiff unbemerkt zur Insel gelangen. Dort stieg eine schöne orangehaarige Frau heraus. Sie trug, außer einen roten Bikini oberhalb, eine schwarze Jeans und hatte Sandalen an. Sie trug einen Strohhut, den sie wie ihren Augapfel hütete. Auf ihrem Rücken trug sie einen schönen Stab aus massiven Eichenholz. Er war wundervoll mit verschiedenen Formen verziert. Sie sah sich um und war froh wieder hier zu sein. Allerdings konnte sie nicht darüber lächeln, da ihre Gedanken immer bei einer gewissen Person waren. Es zog ein leichter Nebel auf.

Plötzlich richteten sich mindestens hundert Gewehre auf sie.

"Stehen bleiben! Wir haben überall Wachposten. Denkst du, du könntest einfach auf die Insel schleichen Katzendiebin Nami?"

Diesmal must Nami unter dem Strohhut lächeln. Nein sie wusste, dass sie gesehen wurde. Das wollte sie auch. So konnte sie nämlich Marinesoldaten verdreschen. In den letzten zwei Jahren stieg ihr Hass gegen die Marine ins Unermessliche. Sie hob den Kopf und sah die Soldaten an.

"Ihr habt Pech, dass es gerade nebelig ist, da kann ich eine meiner neuen Techniken besonders gut anwenden."

Sie streckte zwei Zeigefinger in die Luft und fing an sie zu konzentrieren. Dann begann sie die Finger in einem Kreis vor sich zu bewegen. Es fing an zu knistern. Immer stärker. Schließlich zuckten blitze aus ihren Fingern. Teuflich grinste sie die Soldaten an.

"Lebt wohl!" Danach streckte sie schnell die zwei Finger in die Richtung der Soldaten und entlud dabei einen gewaltigen Blitz. Mit lauten Schmerzensschreien fielen die Soldaten auf den Boden, wo sie auch liegenblieben.

Nicht mehr auf die Soldaten achtend, lief Nami weiter.

"Ich hoffe die anderen sind schon da."